



Das Berghaus in Stockum

Vom Sommer 2016 bis Herbst 2017 wurde der ehemalige Gasthof „Altes Berghaus“ zur Akademie für Kunst und Kultur umgebaut. Von Ferdi Tillmann erworben und getragen, wurde so der Wunsch verwirklicht, mit und für Johannes Dröge einen festen Platz für sein Lebenswerk zu schaffen. Und so ist das Herz des Hauses die Ausstellung des Bildhauers und Ehrenbürgers Johannes Dröge auf dem großen umgebauten Dachboden.

In der ersten Etage finden sich die Atelierräume der Maler/Malerinnen Fredo Ouvrier, Cecilia Masermann und Elke Frommhold. Die Keramikerin Anja Honert ist mit ihrem Atelier vertreten, ebenso wie die Autorin Beatrix Schulte.

Aus einer in die Jahre gekommenen Kegelbahn entstand im Erdgeschoss eine mit Licht durchflutete Galerie. Hier finden nun regelmäßig Ausstellungen statt, zu denen Künstler/innen aus der näheren und fernen Umgebung eingeladen werden. Es gründete sich ein Verein zur Förderung von Kunst und Kultur, der sich für die Entwicklung des Berghauses und dessen Aktivitäten stark macht. Vorsitzender dieses Vereins ist Helmut Schulte.

Berghaus Stockum · Stockumer Str. 7 · 59846 Sundern
Tel.: 01 51-56 35 00 63 · vorstand@akademie-stockum.de



BERGHAUS
Akademie
für Kunst und Kultur
in Stockum



Gedankenräume

**Heike Wiegand-
Baumeister
Norbert
Baumeister**

26.01.2020 - 23.02.2020

Zur Vernissage am

Sonntag, den 26. Januar 2020 um 15 Uhr
laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Begrüßung: Vorstand des Fördervereins
der Akademie für Kunst und Kultur

Einführungsgespräch mit Kathrin
Brandt, Kunsthistorikerin MA

Finissage

Sonntag, 23. Februar um 15 Uhr.

Öffnungszeiten:

Sa + So 15-18 Uhr und nach Vereinbarung:

Tel.: 02931 3597 oder

Email: heikewiegand@web.de

Veranstalter:

Verein der Freunde und Förderer der
Akademie für Kunst und Kultur in Stockum

Heike Wiegand-Baumeister

- * Schule, Abitur in München
- * Studium in München, u.a. Literaturwissenschaften, Geschichte, Kunstgeschichte
- * Tätigkeit im Schuldienst
- * 1982 – 1985 Studienkurse in Zeichnen und Aquarellmalerei
- * Seit 2004 Weiterbildung durch Kurse und Workshops in experimenteller und abstrakter Malerei, von 2009 - 2011 an der Freien Kunstakademie Bad Reichenhall

Seit 2009 mehrere Einzelausstellungen in Arnberg, Sundern und Münster sowie regelmäßige Beteiligung an Gruppenausstellungen in Arnberg, Dortmund, Soest, Soest NL, Fröndenberg, jährliche Beteiligung an den Ausstellungsprojekten AufRuhr des HSK



„Bei der Arbeit an meinen Bildern tauchen während des langen Malprozesses immer wieder Assoziationen in mir auf, Erinnerungen, Textfetzen, Gedichtzeilen – Gedankensplitter, die ich in der Komposition zu vertiefen versuche oder auch wieder verwirle und neu gestalte. So sind die fertigen Bilder für mich am Ende tatsächlich komplexe Gedankenräume, die ich mit einem Titel einzufangen versuche.“

www.heikewiegandbaumeister.de

Gedankenräume



Malerei

Skulptur

Plastik



Norbert Baumeister

- * Geb. 1941
- * 1961 - 1967 Medizinstudium
- * 1975 Niederlassung als Internist und Gastro-Enterologe in Arnberg
- * 1995 - 2005 regelmäßige Teilnahme am Kunstsommer-Kurs „Metallplastiken aus Schrott“, geleitet von Rudi Olm (†). Parallel dazu regelmäßige Belegung von Holzbildhauer-Kursen bei Johannes Dröge sowie Sebastian Betz.

Gruppenausstellungen

2012 und 2017 *Künstler im S-V* in Sondershausen

2012 *Uhrtürme und Gäste* in Dierdorf

2014 *Woher-Wohin* im Atelier Koslowski in Nauheim

2016 *Schüler von Johannes Dröge* in der Stadtgalerie Sundern

2017 – 2019 Teilnahme am Projekt „Auf-Ruhr“, Arnberg - Bestwig - Meschede



„Bei der Arbeit in den Kursen von Rudi Olm faszinierte mich besonders die Metamorphose von Fundstücken vom Schrottplatz - banale Werkstücke und Metallabfälle - in ein ganz neues Objekt.“

Ein großer Gewinn war auch der Austausch mit den beiden Holzbildhauer-Künstlern Johannes Dröge und auch Sebastian Betz, die mich sehr förderten und die meine Liebe zum Holz verstärkten.“

www.baumeister-n.jimdo.free.de